

SV Einheit Bernburg: FSV Drohndorf-Mehringen 21:1 (10:0)

Nicht unerwarteter Heimsieg

Endlich war es soweit, die Rückrunde sollte beginnen.

Und genau wie unsere Vorfreude auf die Saison, strahlte heute auch die Sonne und brachte uns ab und zu ein paar wärmende Strahlen. Unser Heimrasen befand sich zwar noch nicht im optimalen Zustand, aber die frische Luft und das Grün des Rasens holte uns endlich aus der beengten Halle und von Spielfeldern die eher einem Acker glichen. Aber ich möchte nicht meckern, schließlich konnten wir froh sein überhaupt trainieren zu dürfen. Unser heutiger Gegner musste in seiner Hinrunde schon ordentlich einstecken, aber trotzdem traten sie an und wollten ihr Bestes versuchen. Das nenne ich Größe und Kampfgeist. Unsere Kicker erzielten schon nach wenigen Sekunden das 1:0 durch Ives und das 2:0 durch Dennis Schaaf und nach einer erspielten Ecke, traf Noel zum 3:0. Als nächstes bediente Dennis mit seiner Vorlage Ives und dieser hämmert zum 4:0 ein. In den nächsten Spielminuten beobachtete ich besonders Finn, der einige Möglichkeiten hatte mit seinen Flanken den Spielstand zu erhöhen. Aber Finn hatte am heutigen Tag noch nicht seine Ruhe und Eleganz gefunden, nahm die Bälle fast immer direkt und vollstreckte viel zu überhastet. Das kannst du besser und wir hoffen auf die nächsten Spiele, wenn es wieder heißen kann: Finn fühlt den Ball, das Tor wird anvisiert und dann geschmeidig ins Netz. Deutlich waren heute aus dem Mittelfeld auch Anweisungen zu hören, allerdings hatte anscheinend nicht jeder saubere Ohren. So blieb so manche Chance ungenutzt. In der folgenden Szene zeigte unser Maurice sein Können. Er zog aus 20 m einfach mal ab und platzierte den Ball präzise im Netz zum verdienten 5:0. Großes Kino Maurice. Als nächstes steuerte Damiano mit dem 6:0 zum Ausbau der Führung bei. Das Spiel verlagerte sich nun Zusehens auf die rechte Spielseite sodass von der Trainerbank und aus dem Mittelfeld immer öfter die Anweisungen kommen mussten das Spiel wieder breiter zu machen. Es folgte eine Ecke. Getreten durch Niklas erreichte der Ball Eric und dieser begann mit dem 7:0 seinen Heißhunger auf viele weitere Tore zu stillen. Aber zunächst traf Dennis nach einer Flanke von Finn zum 8:0. Zu diesem Zeitpunkt war besonders das Zusammenspiel zwischen Hannes und Erik auffällig. Hannes, zentraler Pass auf Eric, Eric fixiert den Ball und es steht 9:0. In der nächsten Szene startete Hannes aus dem Mittelfeld bis in den Strafraum, dann Pass auf Eric, Eric verwandelt abgeklärt zum 10:0 Halbzeitstand. Die noch folgende Ecke für die Gäste spielte keine besondere Rolle mehr.

Das Ziel für die 2. Halbzeit sollte sein die Spannung und Konzentration beizubehalten, sowie die bestmögliche Anzahl an Treffern zu erzielen. Letzten Endes geht es in der Tabelle ja auch um das Torverhältnis, welches das Zünglein an der Waage sein könnte, wenn es um die Platzierung geht. Was mir im gesamten Spiel bisher fehlte waren mehr Doppelpässe oder wie der Trainer sagt, 2 Ballkontakte. Außerdem lies in der 2. Spielhälfte die Schnelligkeit etwas nach. Nach einem Pass von Hannes auf Eric, passt dieser weiter auf Yves und Yves erzielt das 11:0. Dann hieß es wieder Ecke für Einheit. Niklas übernimmt Verantwortung und platziert den Ball vors Tor, Eric nimmt Vorarbeit gern an und belohnt die Mannschaft mit dem 12:0. Als nächstes erhielt Damiano, nach einem Pass von Hannes, die Möglichkeit einzunetzen und diese Chance nutzte Damiano sicher und verwandelt zum 13:0. Mit einem Curveball oben rechts ins Eck zum 14:0, belohnte nun endlich auch Hannes seine heutige Leistung. Hannes anschließender Torschuss Versuch wurde allerdings mit den Fingerspitzen des gegnerischen Torwartes übers Netz gehoben. Es folgte eine von Yves getretene Ecke, der Ball fand wieder den Fuß von Eric und es stand 15:0. Viele von euch werden wahrscheinlich langsam abschalten beim Lesen, aber ich muss einfach von jedem Tor berichten, es folgen ja auch nur noch 7👉. Nachdem ein Pass von Hannes Dennis findet, verwandelt dieser zum 16:0. In dieser Spielphase hatten Damiano, wie auch Eric häufig die Chance zum Verwandeln, würde es da nicht die Abseitsregel geben und diese wusste der Gegner immer besser zu nutzen. Da müsst ihr unbedingt dran arbeiten und aufpassen. Mit dem 17:0 kam der nächste Stern an Eriks heutiger Torschützenkrone. Es folgten nun, abgesehen vom Ehrentreffer der Gäste, einige kleine, unnötige Fouls, die letzten Endes dazu führten, dass wir zum Elfmeter antreten durften. Binnen 2 Sekunden stand für Cheftrainer Matthias fest wem er sein Vertrauen schenken würde. Es war niemand anderes als Leonard Drefs. Dieser hatte schon des Öfteren mit seiner Treffsicherheit und seiner Coolness in solchen Situationen überzeugt. Auch wenn Leonard nicht immer der aktivste im Spiel ist, überzeugt er umso mehr mit seiner Fußtechnik und Treffsicherheit. Auch wenn wir mit 17 Treffern schon in Führung lagen, ist so ein Elfer immer eine angespannte Situation, umso schöner als dann das 18:1 im Tor lag. Langsam ging das Spiel dem Ende zu, aber der Torhunger schien noch anzuhalten, wenn auch nicht so wie am Anfang des Spieles. Nach einem klasse Querpass von Maurice in den Lauf von Eric, verwandelt dieser zum 19:1. Im Anschluss revangierte sich Eric mit einem präzisen Rückpass auf Maurice und es stand 20:1. Zum Schluss gab es dann nochmal ein schönes Passspiel zwischen Dennis, Eric und Maurice, wobei Maurice seine Chance nutzte und zum 21:1 verwandelte.

Insgesamt war es heute ein ordentliches Spiel. Wir sahen gute Spielzüge, viele Tore aber vor allem endlich mal wieder eine hervorragende Schiedsrichterleistung.

Für die künftigen Spiele müssen wir noch eine ordentliche Schippe drauflegen, denn die kommenden Gegner haben wesentlich mehr entgegenzusetzen.

Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW), Leonard Drefs (1), Noel Albrecht (1), Niklas Pülcher, Dennis Schaaf (3), Damiano Zavatta (2), Finn Letz, Maurice Lorenz (3), Yves Krug (3), Hannes Kersten (1)+9 Assists, Eric Wiedensee (7) 🏆